

RS Verg 2012/3/15 N/0016-BVA/09/2012-42

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.2012

Norm

BVergG 2006 §125 Abs4

1. BVergG 2006 § 125 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 125 gültig von 01.04.2012 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 125 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 125 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

Rechtssatz

Bei einer vertieften Angebotsprüfung handelt es sich um eine Plausibilitätsprüfung. Es muss nicht die gesamte Kalkulation des Bieters minutiös nachvollzogen werden, sondern nur grob geprüft werden, ob ein seriöser Bieter die angebotenen Leistungen zu den angebotenen Preisen erbringen kann. Dabei sind die Erklärungen des Bieters zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- N/0016-BVA/09/2012-42
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 15.03.2012 N/0016-BVA/09/2012-42

Schlagworte

Plausibilitätsprüfung, Grobprüfung, Bietererklärungen, Nachvollziehbarkeit, Erklärbarkeit, Prüfmaßstab;

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2012

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>